

BÜRGERVEREIN LINDENTAL-GATHERHOF

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Krefelder Bürgervereine

39. Ausgabe

April 2017

Informationen - Nachrichten - Berichte - Meinungen aus dem Bürgerverein

Aktionstag Verkehrssicherheit in Lindental-Gatherhof

Der Bürgerverein Lindental-Gatherhof wird am Freitag, 28. April 2017 gemeinsam mit der Siedlergemeinschaft Edelstahl, den Kindertagesstätten Am Kinderhort und Dülkener Straße, den Grundschulen St. Michael und Lindenschule und der Zweigstelle der Kaufmannsschule am Konnertzfeld sowie allen Interessierten aus der Siedlung einen Verkehrssicherheitstag durchführen.

Unser gemeinsames Ziel ist, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und gegenseitige Rücksichtnahme zu erreichen. Das Kennenlernen und Miteinander sowie das Auseinandersetzen mit dem Thema vor und an diesem Aktionstag wird erneut ein guter Weg dieses Ziel zu erreichen.



An diesem Tag wird auch die Elternhaltestelle für die Grundschulen eingeweiht. Wir hoffen alle, dass sich die schwierige und gefährliche Situation vor den Grundschulen dadurch entspannt und sicherer wird.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Bürgerverein Lindental-Gatherhof ■

Vorsitzende: Ingeborg Müllers, Blumenstraße 79 T: 770687; Geschäftsstelle/Kasse: Frank Dunst, En et Bennert 12, T: 712374; Beisitzer: Hans-Peter Glasmacher, En et Bennert 26, T: 3275992; Holger Krockner, Forstwaldstr. 111, T: 711533; Claudia Paul, An de Plank 9, T: 242121; Dr. Hans-Josef Ruhland, Amselweg 61, T: 316468; Ingrid Schiffhorst, Reichsstraße 31; T: 714514; Alfred Thomas, **Martinskomitee:** Stefan Braun, T: 4105809, Tanja Hausmann, 01628941600

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Dienstag, 9. Mai 2017**
um **20.00 Uhr**
im **Pfarrheim St. Michael**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bodenbelastung an Lunkebeins's Kull
3. Verkehrssituation in der Siedlung:
 - am Kinderhort
 - an den Grundschulen und Elternhaltestelle
 - am Gießerpfad
 - Verkehrssicherheitstag
4. Bericht aus der Vorstandsarbeit
5. Kassenbericht/Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 2. Vorsitzende/ Vorsitzender
 - Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Siedler ein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand ■

Rückblick St. Martin in Lindental-Gatherhof

Freitag wurden im Pfarrheim St. Michael 1000 Tüten von vielen fleißigen Helfern gepackt wurden und am Samstagmorgen die Weckmänner in die Tüten verteilt. Alles war gerichtet, die Vorfreude auf den St. Martins Zug war groß.



Am Tag des Martinszuges traf man wieder zusammen, Pechfackeln und Sicherheitswesten wurden verteilt und Walky-Talkies in Betrieb gesetzt, wodurch eine kurzfristige Abstimmung während des Martinszuges erreicht werden konnte.

Vor dem Pfarrheim gab es wieder eine leckere Stärkung. Einen herzlichen Dank an die Pfadfinder der Pfarre St. Michael, die wie in jedem Jahr vor dem Pfarrheim Reibekuchen, Rosinenküchlein und Glühwein anboten. Die Aktion war wieder einmal hervorragend organisiert.

Pünktlich um 17.15 Uhr zog der St. Martinszug vom Freizeitanger los. 3 Kapellen unterstützten den kräftigen Gesang der Kinder. Mit dem Martinszug zog man durch die Straßen von Lindental, Gatherhof und Alt-Lindental. Zur Freude der

Blumen Ziemes
Fleuropdienst
Forstwaldstraße 76
47804 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 71 23 35

BLUMEN

ZIEMES
seit 1950

Inh. Familie Ziemes

REWE

Wir sind für Sie da !

REWE-Markt Rippers

Der Supermarkt in ihrer
Nachbarschaft

**Krefeld, Randstraße 4
Tel.: 712366**

Kinder und auch der Erwachsenen waren die Häuser am Zugweg an vielen Stellen wieder phantasievoll und herrlich illuminiert. An vielen Stellen fand sich die Nachbarschaft zusammen und feierte gemeinsam.

Die Martinsszene mit dem großen Feuer wurde auf dem Gemeindebedarfsplatz der Edelstahl Siedlung überzeugend nachgespielt. Als der St. Martin den Mantel teilte, sangen die Kinder das St. Martins Lied. Danach schüttelte Martin noch viele Hände.

Die gut gefüllten Martins-Tüten mit den Weckmännern konnten im Anschluss an die Martinsszene am Pfarrheim abgeholt werden.

Nach der Tütenausgabe verweilten die Helfer noch bei Glühwein und Reibekuchen im Pfarrheim und so manche Anekdote vom St. Martins Zug aus vergangenen Tagen wurde erzählt.

In diesem Jahr wird der Martinszug in unserer Siedlung am 11.11.2017 ziehen. Vielen Dank an alle die dazu beitragen, daß dieser alte Brauch weiterhin Bestand hat.

Vorstand Lindental-Gatherhof ■

Informationsveranstaltung zur Bodenbelastung an der Randstraße

Bereits 2012 gab es Planungen für einen Bau einer Kindertagesstätte an der Randstraße neben der Bezirkssportanlage. Wegen der vermuteten Bodenbelastung im Umfeld der geplanten Anlage wurde das Vorhaben jedoch durch die Bezirksvertretung West, den Oberbürgermeister und den Rat abgelehnt.

Nun ist doch wieder geplant, an dieser Stelle eine Kindertagesstätte zu bauen, da der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter und über 3 Jahre immer noch nicht gedeckt ist.

Dieses Vorhaben stößt in Lindental jedoch auf Unverständnis und erbitterten Widerstand. Die Befürchtungen, dass eine Belastung des Bodens, der Luft und des Grundwassers gesundheitliche Schäden nach sich ziehen könnte, sind sehr groß.

Um Informationen über die Planungen und Bodenbelastungen zu erhalten fand am 14.02.2017 eine Informationsveranstaltung im Pfarrheim St. Michael statt. Seitens der Stadt informierten der Planungsdezernent Martin Linne, der Bodengutachter Dr. Strotmann, Vertreter der Fachbereiche Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung und Umwelt. Der Bürgerverein hatte Herbert Bein, Anwohner der Randstraße gebeten, auf dem Hintergrund seiner mehrjährigen beruflichen Erfahrung mit Deponien zu informieren. Über einen langen Zeitraum hat er sich u.a. mit der Deponie in Lunkebeins Kull und Erkrankungen im Umfeld auseinandergesetzt.

Die Verwaltung trug vor, dass der Boden, auf dem die Kindertagesstätte errichtet werden soll, keine Belastungen enthält. Für das Umfeld kann diese Aussage aber nicht gemacht werden, da bisher keine entsprechenden Untersuchungen durchgeführt wurden. Für die KiTa-Fläche ist eine Abtragung der Erde um 60 cm vorgesehen. Das Gelände soll und nach dem Einbau einer Grabesperre wieder frisch aufgefüllt werden.

Herbert Bein berichtete über die Beobachtungen bei der Verfüllung von

Lunkebeins Kull, die eine starke Belastung von Boden und Luft befürchten lassen sowie über schwere gesundheitliche Belastungen und Erkrankungen im Wohnumfeld.



© Geo Basisdaten Krefeld

Während der vorgetragenen Informationen kamen immer wieder Zwischenfragen und lebhafte Berichte von der Verfüllung der Kull und die danach beobachteten Folgen.

Die Sorgen, Ängste, das Unverständnis für das geplante Vorhaben und die teilweise deutlich geäußerte Wut der Anwesenden waren sehr groß.

Ein weiteres Thema das diskutiert wurde war die zusätzliche Verkehrsbelastung auf der Forstwaldstraße, der Randstraße und den Nebenstraßen. Zur Klärung wurde seitens der Verwaltung eine weitere Verkehrszählung zugesagt.

Wie geht es nun weiter?

Ein Wettbewerbsverfahren für den Bau einer KiTa an der Randstraße wird gemeinsam mit zwei anderen KiTas ausgeschrieben. **Es erfolgt eine Untersuchung der betroffenen Flächen des benachbarten Sportplatzareals sowie der Verfüllung des heutigen Wäldchens** parallel zu der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens gemäß den Anforderungen der Bodenschutzverordnung.

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden vorliegen, bevor ein aus dem Wettbewerbsverfahren resultierender Bauauftrag vergeben wird, so dass sie erforderlichenfalls entsprechend berücksichtigt werden können.

Ingeborg Müllers ■

Frühjahrsputz in der Siedlung Lindental

Den Anfang machten am Freitag, den 17.03.2017 die beiden Grundschulen St. Michael und Lindenschule sowie der Kindergarten Am Kinderhort. Ausgestattet mit Reinigungsutensilien der GSAK Krefeld säuberten Kinder, Lehrer und Erzieher die jeweiligen Innen- und Außen- gelände der Schulen und des Kindergartens.

Am Samstag dann trafen sich trotz Nieselregens ca. 60 Kinder und Erwachsene zum Säubern des Stadtteils.



Auch die Jugendlichen der Erlöserkirche und eine Kindergruppe der Pfadfinder beteiligten sich an dieser Stadtteilaktion. Nach der Einteilung in verschiedene Gruppen zogen diese mit einem Lageplan ausgerüstet zu einem festgelegten Reinigungsrevier.

Mit viel Spaß und Eifer war es nach zwei Stunden geschafft: Vor dem Pfarrheim lag ein großer Haufen mit Müllsäcken, der zeitnah entsorgt wurde.

In der Zwischenzeit hatten die Pfadfinder der Kirche St. Michael für Getränke und eine warme Suppe mit Würstchen gesorgt. So gestärkt verabredete man sich zum Frühjahrsputz 2018.

Der Bürgerverein und die Siedlergemeinschaft Edelstahl bedanken sich auf diesem Wege bei allen, die an der Reinigungsaktion beteiligt waren.

Hans-Peter Glasmacher ■



Weihnachtsfeier in Lindental

Am Samstag den 10.12.2016 fand die alljährliche Weihnachtsfeier für Senioren in Lindental statt. Bei Kaffee und Kuchen feierten die Senioren der Gemeinde, Alt Lindental und der Siedlergemeinschaft gemeinsam dieses Fest. Pfarrer Jörg Geyer führte wie immer gut gelaunt durch das Programm.

Unter der musikalischen Leitung von Herrn Slembeck sang man gemeinsam so manches Weihnachtslied. Des Weiteren sang die erst 16 jährige Julie Spiegel einige Lieder, besonders ihre Halleluja Interpretation von Leonard Cohen begeisterte alle Anwesenden. Auch wurden wie in jedem Jahr einige Gedichte und Geschichten vorgetragen. Höhepunkt der Weihnachtsfeier war der Einzug des Nikolaus mit seinem Schwarzen Piet. Nach seiner weihnachtlichen Rede beschenkte er alle Anwesenden. Zum Abschluss dieser feierlichen Veranstaltung sang man zusammen das Lied Oh du Fröhliche. Pfarrer Geyer wünschte Allen ein Friedvolles, Besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Hans-Peter Glasmacher ■

Neuer Vorstand in der Siedlergemeinschaft Edelstahl

Am 26.10.2016 wählte die Siedlergemeinschaft Edelstahl auf ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. Standesgemäß mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Wein wurden die Vorstandsmitglieder Angela Vahnenbruck und Norbert Kalwa verabschiedet, die beide nicht mehr zur Wahl antraten. Der neu gewählte Vorstand dankte den beiden für ihr jahrelanges Arrangement für die Gemeinschaft.



v. li. Alfred Thomas, Hans-Peter Glasmacher, Angelika Vahnenbruck, Stefan Braun, Norbert Kalwa, Rolf Kiewitt und Stephan Döll

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Alfred Thomas,
2. Vorsitzender Hans-Peter Glasmacher,
1. Kassierer Stephan Döll,
1. Schriftführer Stefan Braun und Rolf Kiewitt als Beisitzer.

Hans-Peter Glasmacher ■

Fliesenverlegung Köhler GbR

Krefeld, En et Bennert 15

Tel. (0 21 51) 71 18 11

Fax (0 21 51) 71 32 21

www.fliesenverlegung-koehler.de

info@fliesenverlegung-koehler.de

Lindental-Gatherhof Termine 2017

Samstag, 26.08.2017
Siedlerfest

Samstag, 11.11.2017
17.15 Uhr
St. Martinszug

Rückblick: Fotoausstellung in der Sparkasse Lindental

Auf dem Siedlerfest 2015 wurden wir vom Sparkassenleiter der Filiale Lindental Herrn Brüning angesprochen, ob wir nicht Lust hätten eine Fotoausstellung zum 80 jährigen Bestehen der Siedlergemeinschaft in den Räumen der Sparkasse zu gestalten.

Natürlich waren wir interessiert und ganz besonders freute uns seine Zusage, das Sponsoring hierfür zu übernehmen. Die anderen Vorstandsmitglieder waren ebenfalls von diesem Vorschlag begeistert und gaben Dieter und mir grünes Licht, die Sache in Angriff zu nehmen. Unser erster Gedanke war natürlich Herrn Ruhland mit ins Boot zu nehmen, da er ja schon an mancher Fotoausstellung über den Forstwald beteiligt war. Er stellte dann den Kontakt zu Foto Haus in Lindental her. Der Inhaber Heribert Haus war sehr angetan von der Idee der Fotoausstellung und sagte uns sofort seine Unterstützung zu. Nicht nur das, auch für Druck würde er sorgen. Es sei erwähnt, dass sich sein Preis nur auf den Druck bezog und seine Arbeit im Prinzip ehrenamtlich war. So reichte das Sponsoring der Sparkasse und der Siedlergemeinschaft entstanden keine Kosten. Vielen Dank hierfür.

Die Vorstellung von Herrn Haus war die Bilder auf Tafeln zu Drucken und diese dann auszustellen. Die Tafeln sollten dann Themen bezogen sein. Wir sollten uns in der Zwischenzeit ein paar Gedanken machen und schon mal ein paar Bilder aussuchen.

Das Aussuchen der Bilder war nicht so leicht, da manche Bilder sehr alt waren und nicht die erforderliche Pixel Zahl für den Druck auf Tafeln hatten. Aber wir denken, die von uns ausgesuchten Bilder erfüllen ihren Zweck und spiegeln die Entstehung der Siedlung Lindental wieder.



Danach setzen wir uns mit Herrn Haus und seiner Mitarbeiterin Paula zusammen und legten fest welche Themen auf die Tafeln sollten. Wir einigten uns schnell auf folgende Themen für acht Tafeln:

1. Die Entstehung der Siedlung,
2. Die Bau Bauphase,
3. Die Schulen,
4. Der Kindergarten und die Kirchen,
5. Lindentaler Straßen
6. Der Platz Op de Pley,
7. Die ersten Siedlerfeste und
8. O - Bus und Forstwaldstraße.

Das Design der Tafeln hat die Mitarbeiterin von Herrn Haus gestaltet und mit uns abgesprochen.

Auch werden wir einige Exponate aus der Siedlung in einer Vitrine ausstellen. Nachdem noch einige Korrekturen vorgenommen wurden, war es Ende März soweit. Die fertigen Tafeln wurden gelie-

fert und von uns bestaunt und als sehr gelungen angesehen.



Nun wurden sie am Freitag vor der Eröffnung der Ausstellung, aufgestellt und die Vitrinen mit Urkunden, Buch über die Siedlung, alten Siedlungsausweisen, Bauplänen u.s.w. bestückt.

Am Tag der Eröffnung, mit einem kleinem Sektempfang, traf man viele Lindentaler und Siedler in der Sparkasse, den jeder war neugierig auf die Ausstellung. Drei Wochen lang konnte man die Ausstellung bestaunen, in der Zeit vom 25.4. - 13.05.2016. Auch die Presse war bei der Eröffnung dabei und berichtete mit Artikeln und Fotos über unsere Ausstellung.

Nach der Ausstellung gingen die Tafeln natürlich in das Archiv der Siedlergemeinschaft.

H.P. Glasmacher & Dieter Küsters ■

Zweiradspezialist

UWE BURBACH

Ganz in Ihrer Nähe:
 Dülkener Straße 48 · 47804 Krefeld
 Telefon/Fax 0 21 51 / 71 47 22

Mo., Di., Do., Fr. 10-13 + 15-18.30 · Mi., Sa. 10-13 Uhr

Für Mitglieder des Siedlerbundes und ThyssenKrupp Mitarbeiter gibt es Sonderrabatte.

Spendenaktion in Lindental

Alles begann mit Mara. Mara ist eine griechische Schönheit mit schwarzem Fell und weißer Nase. Sie ist eine Hündin, die nie gewollt oder erwünscht war. Sie wurde misshandelt, geschlagen und musste sich fast ihr ganzes Leben lang auf der Straße durchschlagen, immer auf der Suche nach etwas Essbarem und einem Schlafplatz und ständig auf der Flucht vor Menschen.

So wie Mara ergeht es unzähligen Hunden in Griechenland, Rumänien und vielen anderen Ländern. Doch Mara hatte großes Glück, sie ist jetzt in Sicherheit. Meine Familie und ich haben Mara adoptiert und sie führt nun ein schönes Leben.

Maras Vergangenheit und das Schicksal der vielen anderen Hunde hat mich sehr bewegt und mich nicht mehr losgelassen und so wurde die Idee mit der Spendenaktion geboren.

Nachdem 700 Flyer verteilt waren, stand mein Telefon nicht mehr still. Tierfreunde mit Herz und der Entschlossenheit zu helfen, kamen und brachten Hundefutter, warme Decken, Handtücher, Halsbänder, Leinen und alles was den Hunden das Leben erträglicher macht.



Auf dem Bild ist ein Teil der Spenden.
Stellvertretend für alle Nachbarn : v. li. Sandra Weyers, Erika Scheuß, vorne : Daniela Bresser

Der Einsatz einiger Nachbarn ist wirklich bewundernswert. Eine Dame wünschte sich zu ihrem Geburtstag alles womit man Hunde und Katzen glücklich ma-



chen kann und unterstützte so die Aktion. Hervorzuheben ist auch die Hilfsbereitschaft einer Nachbarin, die im Tierfachgeschäft um Spenden gebeten hat und sich auch weiterhin engagiert.

Die Spendenbereitschaft hat mich sehr berührt und ich bin glücklich darüber solche Menschen als Nachbarn zu haben. Sie haben mir gezeigt, wie viel man gemeinsam erreichen kann. Ich danke allen lieben Menschen die mich mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Ganz besonders möchte ich denjenigen danken, die selber nicht viel haben, sich es aber nicht nehmen ließen ihren Beitrag beizusteuern.

Doch es geht weiter. Das Leid der Tiere ist zu groß um jetzt einfach aufzuhören. Ich werde weiterhin Spenden sammeln und bin für jede Unterstützung dankbar.

Sandra Weyers ■

Fahrenheit



moderne Floristik und Dauergrabpflege ...
Gartenpflege, Objektbetreuung ...

Heideckstr. 143
47805 Krefeld

Fon.: 02151/312827
Fax.: 02151/310378
fahrenheit-gbr@t-online.de
www.ambiente-team-fahrenheit.de



Marion Kuckertz

Myriam Kuckertz



Forstwaldstraße 76
47804 Krefeld
Tel: 02151 712332
Fax: 02151 714727

Gesundheit braucht Fürsorge
Wir sorgen für Sie

- Wir messen Blutdruck
- Wir beraten Sie bei Impfungen bei Reisen
- Wir liefern Ihnen in begründeten Ausnahmefällen Medikamente nach Hause

meinSWK KLASSIK Strom und Gas

Maßgeschneidert für Ihr Zuhause und für unsere Umwelt.



Das leistungsstarke Komplettpaket der meinSWK KLASSIK Strom und Gas bietet Ihnen:

- Attraktive Energiepreisgarantien
- 100 % Ökostrom ohne Aufpreis
- TÜV-ausgezeichneten Kundenservice mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort
- Viele Heimvorteile und Rabatte mit der SWK Card



SWK ENERGIE GmbH, St. Thimber Str. 124, 47804 Krefeld

www.swk.de

Natürlich, Unser Stadtwerk



**Wir bitten, die in dieser Ausgabe
anoncierenden
Betriebe und Geschäfte
zu bevorzugen**



Am Baackeshof 9
47804 Krefeld
Telefon 021 51 / 71 05 10
Telefax 021 51 / 72 02 90

Lager
Forstwaldstr.225
47804 Krefeld



TAG + NACHT erreichbar

- Bestattungen in allen Preislagen
- Abwicklung aller Formalitäten

Haben Sie schon an Ihre eigene
Vorsorge gedacht?
Planen Sie Ihren letzten Weg mit uns.
Wir beraten Sie gerne.



QUALIFIZIERTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Marktstr. 179, ☎ 77 30 14 • Gladbacher Str. 216, ☎ 39 93 30
www.bestattungen-zelz.de